Der Bürgermeister gibt bekannt:

Weinheim, den 1.12.1948

I. Heute Abend findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

II. Der Gemeinderechner erinnert an die fälligen Umlagen und Steuern. Von dem Zahltag nächsten Freitag ist ausgiebig Gebrauch zu machen.

3. Trächtige Kühe und Rinder, sowie Fahrkühe, ~~xxxx~~Ferkel und Läufer stehen laufend zum Verkauf bei Erich Schroth, Wörrstadt, Telef. 329.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Weinheim, den 3. Dezember 1948

I. Am Sonntag Vormittag 8,3o Uhr findet in nichtöffentlicher Sitzung die Bürgermeister- und Beigeordnetenwahl statt.

2. Ab 1 Uhr Sonntag Mittag, werden bei Herrn Presber, die bei der Ortssamm stelle abgelieferten Mohnkapseln, bezahlt. Die Schlußscheine über die abgelieferte Mengen sind mitzubringen.

3. Der elektrische Strom wird Sonntag Vormittag von 8 bis 13 Uhr abgeschal tet.

Weinheim, den 6.12.1948

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Aus gegebener Veranlassung wird erneut und eindringlich darauf hingewiesen, daß nach den gesetzlichen Bestimmungen jede Veränderung im Viehbestand sofort auf der Bürgermeisterei gemeldet werden muß. Diejenigen Betriebe die vom 1. Januar 48 ab gerechnet Kälber und Großvieh in andere Gemeinden abgegeben haben werden ersucht dies sofort, noch heute nachmittag auf der Bürgermeisterei zu melden.

Weinheim, den 7. Dezember 1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Der Gemeinderechner erinnert an die sofortige Fälligkeit der Reblaus- und Gemeindeumlage. Es wird darum ersucht, soweit dies noch nicht geschehen von den heutigen Kassenstunden Gebrauch zu machen.

II. Diejenigen jungen Leute, beiderlei Geschlechts, die an den Rebveredlungskursen Interesse haben, werden gebeten sich auf der Bürgermeisterei eintragen zu lassen. Die Einteilung der Kurse selbst erfolgt nach vollzogener Meldung, die bis Mittwoch Abend durchgeführt sein muss.

3. Bei Frau Hein wird heute Mittag ab 1 Uhr laut Liste für Normalverbraucher und Teilselbstversorger pro Familie 1 Ztr. Braunkohlen ausgegeben. Von denjenigen, die sich mit Brennmaterial selbst helfen konnten, wird erwartet, dass sie zu Gunsten derjenigen zurücktreten, bei denen das nicht der Fall ist.

Weinheim, den 8. Dezember 1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Die Bürgermeisterei nimmt noch Meldungen entgegen von ~~den~~ jungen Leuten, die an den Rebveredlungskursen teilnehmen wollen.

II. Eine Brieftasche mit wichtigen Papieren ist auf dem Wege vom Spitzenberg nach Alzey verloren gegangen. Dieselbe ist gegen gute Belohnung auf der Bürgermeisterei abzugeben.

Der Bürgermeister ... Weinheim

Mittelmann

Morgen mittag um 15^30 findet im Saale Meitzler ein Werbesingen unter Mitwirken des Doppelquartetts aus Bolanden statt, wozu die Einwohnerschaft eingeladen ist.

Männergesangverein 1847 Weinheim

Weinheim, den 12.12.1948

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Im Hinblick auf die Wichtigkeit, die Reblausherde zu vernichten, richte ich an die Weinbergsbesitzer die dringende Bitte, soweit dies noch nicht geschehen ist, ab und zu persönlich in den Weinbergen zu erscheinen was der Moral und dem Charakter der Gemeinschaftsarbeit nur förderlich wäre.

Der Bürgermeister gibt bekannt: Weinheim, den 12.12.1948

1. Um einen Überblick zu bekommen, über den Bedarf an amerikaner Unterlage, für Winter 1949 auf 5o wird der Feldschütz Johann Hofmann heute und morgen die entsprechenden Erhebungen in sämtlichen Winzerbetrieben vornehmen.

II. Heute Mittag ab 1 Uhr werden bei Fritz Kauff für Normalverbraucher und Teilselbstversorger laut Liste 1 Ztr. Braunkohlen ausgegeben. Diejenigen Betriebe, die sich mit Brennmaterial selbst helfen konnten, werden ersucht zu Gunsten derer zurückzutreten, bei denen das nicht der Fall ist.

3. Heute Abend 2o,3o Uhr findet im Saale Heitzler ein großes Gastspiel der bestbekannten Zauber- und Illussionsschau Morgand-Nelson " Im Reiche der Wunder".
Eintrittspreise: ,5o DM und 2.--DM.
Nachmittags 16 Uhr große Kindervorstellung , das herrliche Spiel "Auf dem Zauberschloß .
Eintrittspreis 5o Pfennig.

13.12.1948

Es wird bekannt gegeben:

I. Auf dem Wege nach Alzey ging 1 Ersatzrad eines Anhängers verloren. Derselbe ist gegen gute Belohnung auf der Bürgermeisterei abzugeben.

Weinheim, den 14.12.1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Auf Grund ergangener Bestimmungen ist zur Sicherung der Ernährung Brotgetreide voll abgabepflichtig. Nachdem jeder Betrieb sein Umlagesoll zugestellt erhielt, wird an die Erfüllung dieser Umlage erinnert. Durch eine neuerliche Verfügung des Landwirtschaftsamtes muß auch die Hafersauflage kurzfristig abgeliefrt werden.

II. Durch Ortsanschlag wird eine Bekanntmachung über Vermißten der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

3. Auf einen weiteren Aushang des Hilfsdienstes für Kriegsgefangene und Vermißte in Stuttgart, der ebenfalls an der Ortstafel angeschlagen ist, wird ganz besonders hingewiesen.

4. Wer bei der letzten Brikettzuteilung bei Frau Hein nicht mehr beliefrt werden konnte, melde dies sofort auf der Bürgermeisterei.

Der Bürgermeister gibt bekannt: Weinheim, den 16.12.1948

I. Am kommenden Samstag 9 Uhr findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

II. Der Weihnachtsmann mit preiswerten Geschenkartikeln ist eingetroffen und hat am deutschen Haus seinen Stand aufgeschlagen. Kauflustige sind eingeladen.

Weinheim, den 17. Dezember 1948

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Es wird auf 2 Anschläge an der Ortstafel hingewiesen a) Rundschreiben Nr. 371 b) Verordnung des Jugendamtes über das Verhalten von Jugendlichen.

II. Die Rückständigen Katasterblätter müßen bis Montag vormittag auf der Bürgermeisterei abgegeben sein. Andernfalls die entsprechenden Folgen zu tragen sind.

III. Komenden Sonntag wird zur Weihnachtsgabe für unserer Flüchtlinge eine Sammlung durchgeführt. Erwünscht ist alles was zum Fest Freude bereitet.

IV. Morgen Samstag Abend um 2o Uhr 3o gelangt vom Münchener Wandertheater im Saale Meitzler ein Gastspiel zur Aufführung betitelt: " Rosa von Tannenburg" 1 Platz 1.5o 2 Platz 1.-

Sonntag Nachmittag um 16 Uhr findet für Kinder eine Vorstellung statt mit dem Märchenstück "Tischlein deck dich" Eintrittspreise o,5o M.

V. Bei Presber wird Giftweizen ausgegeben das Pfund zu 8o Pfennige.

VI. In den Nächten Samstag bis Montag wurden 4 Stoßeisen vermutlich verwechselt. Die Eisen können bei Joh. Georg Frieß abgegeben werdem.

Es wird bekanntgegeben: Weinheim, den 18.12.1948

I. Entgegen der gestrigen Bekanntgabe findet die Kindervorstellung, ausgeführt vom Münchener Wandertheater im Saale Meitzler, h e u t e Nachmittag um 4 Uhr statt. Zum Besuche wird herzlichst eingeladen. Eintrittspreise 5o Pfennig.

Weinheim, den 22. November 1948

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. In Durchführung der Sofortmaßnahmen in der Reblausbekämpfung wird hinsichtlich der Umlage worüber Forderungszettel heute und morgen zugestellt werden, auf den Ortsanschlag hingewiesen, worin der Bürgerschaft die Satzung bekanntgegeben werden.

Weinheim, den 23. Dezember 1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Wegenx Neuausstellung der Legitimations-und Wandergewerbescheinausstellur verweise ich auf den Ortsanschlag. Desgleichen über eine Verfügung die Kraftfahrzeuge betreffend.

II. Der Gemeinderechner zahlt heute Mittag an alle Fürsorgeunterstützungsempfänger die Weihnachtsbeihilfe aus.

Es wird weiter bekannt gegeben:

I. Die Sportgemeinde Weinheim hält am 25. u. 26. Dezember ihre traditionelle Weihnachtsveranstaltung ab. Am 25. Dezember (I.Feiertag),nachmittags 3 Uhr Theater für die Kinder. Am 26. Dezember (II.Feiertag nachmittags 3 Uhr Theater für Erwachsene. Abends 2o Uhr Ball. Es spielt die Kapelle Harry Vogt. Um 24 Uhr findet eine große Christbaumverlosung statt. Alle Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen. Es wird darauf hingewiesen , dass Kinder am 2. Tag keinen Zutritt haben.

Weinheim, den 28.12.1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Infolge Inanspruchnahme des Schulsaales in der alten Schule für Veredlungskurse, übernimmt Frau Hein vorübergehend das anfallende Getreide in ihrem Betrieb.

2. Wer Interesse an einem Fortbildungslehrgang in Stenographie hat, der in in Kürze in Alzey abgehalten wird, melde dies auf der Bürgermeisterei.

3. Morgen Mittwoch den 29.12.1948 werden die Heeresrente und Donnerstag den 3o.12.1948 die Unfall- Invaliden -und Angestelltenrente ausgezahlt.

Weinheim, den 30.12.1948

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Über eine ergangene Anordnung wegen der Ortsstraßenreinigung wird auf den Ortsanschlag verwiesen.

II. Wie schon wiederholt durchgegeben, ist Brotgetreide sofort ablieferungspflichtig. Auf höhere Anordnung müssen wir die Säumigen melden. Es wird hiermit aufgefordert, dass sämtliche Abliefefer ihre Ablieferungsscheine bis spätestens Montag den 3. Januar 17 Uhr auf der Bürgermeisterei abliefern. Das gleiche gilt für die abgelieferten Kartoffel, sowie die Ablieferung in Heu und Stroh.

3. Ein Schlüsselbund ist in der Ortsgemeinde verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben auf der Bürgermeisterei abzugeben.

Weinheim, den 3. Januar 1948.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Aus gegebener Veranlassung muß mit sofortiger Wirkung die zur Ablieferung bestimmte Milch im Hofe der Milchsammelstelle abgestellt werden. Die leeren Kannen sind bis zum Einbruch der Dunkelheit abzuholen.

II. Morgen früh von 9 bis 10 Uhr werden die Lebensmittelkarten ausgegeben.